VSSM
Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Sektion Aargau

EIN PRODUKTIVES, EREIGNISREICHES JAHR

Jahresbericht 2018
Einladung GV 2019

WWW.VSSM-AARGAU.CH

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Türenfabrik
SAFENWIL AG

Qualitätstüren für Schreiner

Ob Abschlusstüren, Brandschutztüren, Aussentüren oder Innentüren. Wir produzieren Tür-Rohlinge und Rahmen aus Holzwerkstoffen und Dämmstoffen, bearbeiten die Rohlinge auf unseren CNC Maschinen und furnieren oder belegen die Oberflächen mit Kunstharz oder anderen Materialien.

Ob **FSC-Produkte** oder Türen mit **VOC- und Formaldehyd-Aussagen**; wir liefern kurzfristig individuelle Abmessungen aus unserem Standardprogramm oder nach Ihren speziellen Anforderungen.

Mit unserem, über Bluetooth konfigurierbaren, Fingerprint «Sorglos-Paket» garantieren wir auch für optimale Türautomation.

Bluetooth

Für immer jung
Unsere Türen sind wartungsfrei und nach einem langen Leben recyclebar.

AKUSTIKA LIGHT XL
Das Universalgenie

Ob als Wohnungseingangs-, Serverraum- oder Bürotüre … der **Alleskönner** wird allen **Anforderungen** wie Einbruchschutz mit Klasse **RC2** und **RC3** nach EN1627, Feuerwiderstand **EI30 (VKF Nr. 25883)**, Schallschutz mit **43 dB** und Klimadifferenzen bis **20° Celsius (Klasse 2c)** in **Kombination** gerecht. Diese Türe darf in grossen Formaten **(3000 x 1500 mm)** mit oder ohne **Glaseinsatz** eingesetzt werden und ist bei all diesen Eigenschaften verhältnismässig leicht im Gewicht.

Der Schreiner Ihr Macher
schreiner.ch

Türenfabrik Safenwil AG
Kanalstrasse 14 / CH-5745 Safenwil AG
Telefon 056 622 17 77 / Fax 056 622 81 33
info@tuerenfabrik.ch / www.tuerenfabrik.ch

GENERALVERSAMMLUNG

5 EINLADUNG
7 TRAKTANDENLISTE UND PROGRAMM
9 ALTERNATIVPROGRAMM
11 UNTERHALTUNG
13 VERANSTALTUNGSORT

JAHRESBERICHT 2018

17 VORSTAND
19 VERGANGENE AKTIVITÄTEN
20 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN
22 JAHRESBERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS
25 RESSORT KURSWESEN
28 BERUFSSCHULE LENZBURG
29 BERUFSBILDUNGSZENTRUM FRICKTAL
30–33 RESSORT PRÜFUNGSWESEN
34 LEHRLINGSWETTBEWERB
37 AUS- UND WEITERBILDUNG
39 AUFGESCHNAPPT
40 PROKALK 2018

VERBAND

45–49 JAHRESRECHNUNG 2018 MIT BUDGET 2019
51 MITGLIEDERMUTATIONEN
54–57 VERZEICHNIS DER VERBANDSORGANE
58–59 VERBANDSPARTNER UND PARTNERMITGLIEDER

AN DER GENERALVER-SAMMLUNG VOM LETZTEN JAHR NAHMEN VIELE PERSONEN AUS POLITIK UND WIRTSCHAFT TEIL.

EINLADUNG

GENERALVERSAMMLUNG VSSM AARGAU 3. MAI 2019

IHRE PERSÖNLICHE MEINUNG INTERESSIERT UNS SEHR. DARUM MÖCHTEN WIR SIE GERNE ZU UNSERER 131. GENERAL-VERSAMMLUNG EINLADEN. MELDEN SIE SICH AN UND WIR HALTEN IHREN PLATZ AM FREITAG-NACHMITTAG, DEN 3. MAI, FÜR SIE FREI.

ES GIBT DREI GUTE GRÜNDE, MIT DABEI ZU SEIN:

Sie wünschen Informationen aus erster Hand.
Wir bieten Ihnen diese gerne.

Sie möchten aktiv an der Zukunftsgestaltung unserer Branche mitwirken.
Wir bieten Ihnen die richtige Plattform dazu.

Sie treffen viele gleichgesinnte, interessante und wichtige Leute in geselligem, lockerem Rahmen.
Wir bieten Ihnen dabei die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

ZOFINGEN
BEWEGT&VERBINDET

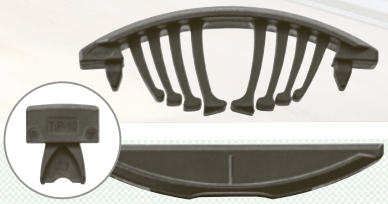
Lamello

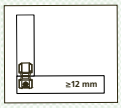
P-System

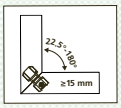
Tenso P-10

Selbstspannender Verbinder zum Verleimen von dünnen Werkstoffen ab 12 mm Materialstärke

NEU







- 45° Gehrungen ab 15 mm Plattenstärke
- Mittelwand Verbindungen ab 16 mm Plattenstärke
- 90° Grad Verbindungen ab 12 mm Plattenstärke

Lamello AG | Verbindungstechnik
Tel. 061 935 36 36 | info@lamello.ch | www.lamello.ch

BRÜNDLER
ECHT GUT BERATEN.
Ronstrasse 1 | 6030 Ebikon
Tel. 041 445 01 20 | www.bruendler.ch

KEIN KAUF OHNE UNSERE OFFERTE.

STRIEBIG
Wählen Sie aus 6 verschiedenen Baureihen Ihre Striebig.

morbidelli
m200: Der Verkaufsrenner, die neue 5-Achsen-CNC mit automatischem Tisch.

ALTENDORF
F45: Die beste, je gebaute, Formatkreissäge optional +/-46° schwenkbar.

scm
woodworking technology
Minimax: Die 1. Adresse für kompakte Standard- und Universal-Maschinen.

PANHANS
HOKUBEMA
546|10: Abricht-Dickenhobeln ohne Umstellungen.

WEBER
Schleifmaschinen mit Planetenkopf: Die Nummer 1 für perfekte Oberflächen.

OTT
Tornado Plus: Kantenanleimen, vollautomatisiert auf höchstem Niveau.

Hebrock
F4: Die einzigartige kompakte Kantenanleimmaschine mit obenliegendem Leimbecken.

INFORMATIONEN UND ABWECHSLUNG

TRAKTANDEN, 1. TEIL

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler / des Tagespräsidenten
3. Genehmigung von:
   3.1 Protokoll der Generalversammlung 2018
   3.2 Jahresbericht 2018
4. Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht
5. Budget 2019
   Festlegung der Mitgliederbeiträge 2019
6. Investitionen
7. Anträge aus den Kreisen
8. Mitteilungen aus dem Vorstand
9. Verschiedenes und Umfrage

TRAKTANDEN, 2. TEIL

10. Begrüssung der Gäste
11. Präsidialbericht
12. Verabschiedungen und Ehrungen
13. Grussbotschaften

PROGRAMM

Datum: Freitag, 3. Mai 2019
Ort: Stadtsaal Zofingen

14.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer im Stadtsaal Zofingen Parkhaus: Altstadt-/Bahnhof-Parking
14.45 Uhr	Partnerprogramm: Führung mit der Marktfrau durch Zofingen
14.45 Uhr	Start GV, 1. Teil für Mitglieder
15.45 Uhr	Pause, Eintreffen der Gäste und Partner
16.00 Uhr	Start GV, 2. Teil mit Gästen und Partnern
17.00 Uhr	Referat von «Business Rocker» Bernhard Schweizer über «Offensive Dienstleistungskompetenz»
18.15 Uhr	Apéro
19.00 Uhr	Beginn Abendprogramm Vorspeise, Hauptgang
20.45 Uhr	Feuertanz
21.30 Uhr	Dessert

STIMMRECHT

Das Stimm- und Wahlrecht ist in Artikel 6 der Statuten geregelt. Stimmberechtigt sind: Aktiv-, Einzel- und Ehrenmitglieder.
Die Stimmkarte wird bei der Eingangskontrolle abgegeben.

BEILAGEN

- Protokoll der Generalversammlung vom 4. Mai 2018

poesia®

Dichten und mehr ...

shop.mk-dichtungen.ch

●●●poesia-gruppe.ch Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | CH-5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | www.poesia.ch | info@poesia-gruppe.ch

ALTERNATIVPROGRAMM

FÜHRUNG MIT DER MARKTFRAU

MIT DER MARKTFRAU UNTERWEGS, EIN SPEZIELLES, ÜBERRASCHENDES UND UNVERGESSLICHES ERLEBNIS!

Zofingen wurde schon im Mittelalter zum Markt- und Verwaltungszentrum ausgebaut. Händler sind von weit her gekommen. Aus Italien, Frankreich und Deutschland reisten sie an und brachten unbekannte Waren, Bräuche und Sprachen in die Stadt. Die Marktfrau erzählt aus dieser Zeit, denn schon damals hat sie schnell die neuesten Gerüchte erfahren. Mittels dieser Geschichten wird das Leben der Frau in der Zofinger Gesellschaft dieser Zeit aufgezeigt.

GYSO
Kompetenz | Qualität | Partnerschaft
GYSO AG - Ein kompetenter Partner
Kleben | Dichten | Schützen | Schleifen | Lackieren
GYSO AG | CH-8302 Kloten | CH-1023 Crissier | gyso.ch
Neuer
E-Shop
gyso.ch

SFS
Zertifiziert
und
individuell
Die neue 3D Bändergeneration
www.sfs.ch

UNTERHALTUNG

BUSINESS ROCKER BERNHARD SCHWEIZER

«OFFENSIVE DIENSTLEISTUNGSKOMPETENZ»

Über Organisationsentwicklung, die rockt, vom Mann mit dem ganzheitlichen Blick und dem Gespür für Menschen.

FEUERSHOW JOSEPH STENZ

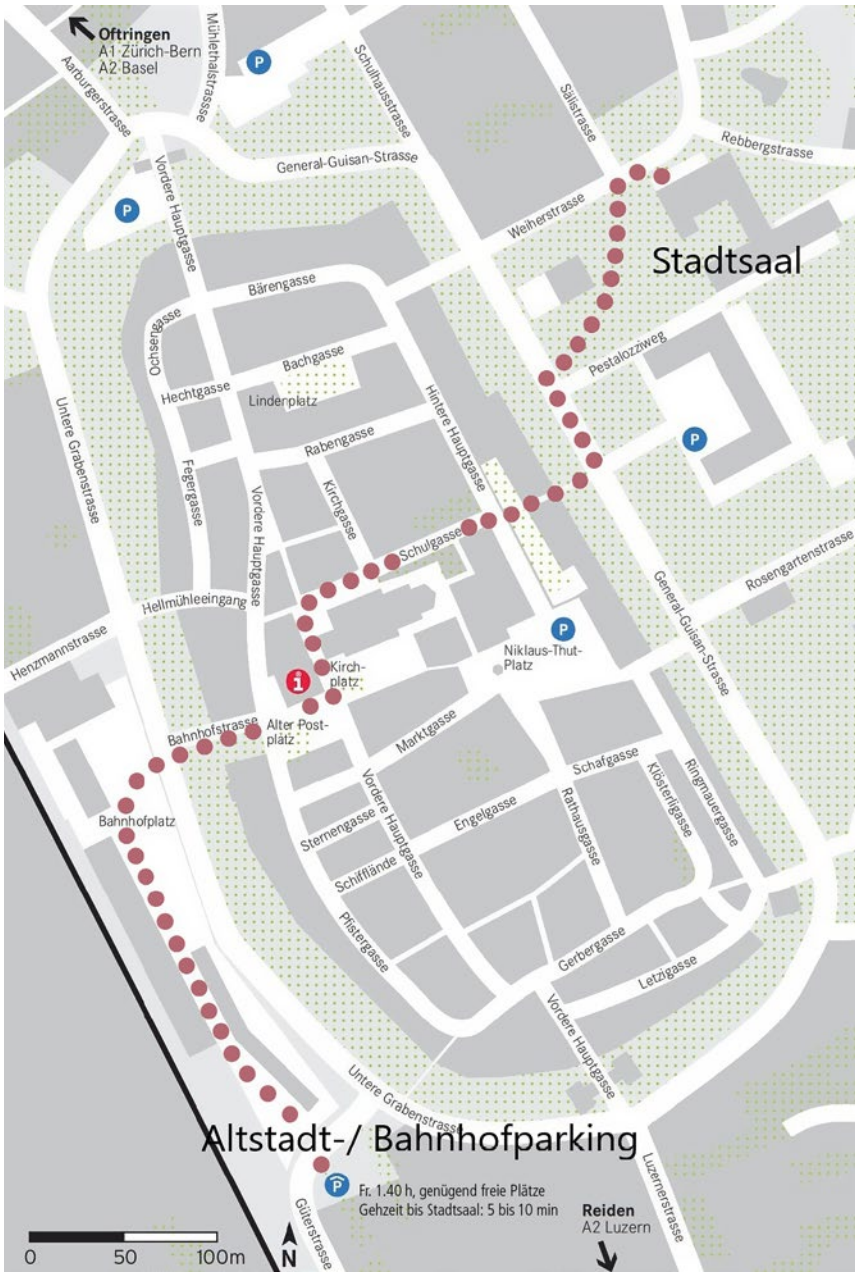
DER MIT DEM FEUER TANZT

Die eindrückliche und einmalige Kombination von Feuertanz und Musikfeuerwerk bietet ein grandioses Spektakel, das die Zuschauer in Atem hält!

WETTBEWERBS-ARBEITEN 2018: «NOMADEN-MÖBEL»

VERANSTALTUNGSORT

STADTSAAL ZOFINGEN



weitere Informationen:
www.stadtsaal.ch · www.zofingen.ch

ZOFINGEN
BEWEGT&VERBINDET

ZURICH®

Generalagentur Daniel Spätig
Trila Park, Untere Brühlstrasse 11, 4800 Zofingen
062 789 30 88, helmut.riesner@zurich.ch
www.zurich.ch/spaetig

OERTLI Werkzeuge AG, Hofstrasse 1, 8181 Höri
Tel. 044 863 75 11, info@oertli.ch, www.oertli.ch

OERTLI
Excellence in solid wood

V-ZUG

Schweizer Perfektion für zuhause

vzug.com

Im Aargau entsteht Schönes.
Wir liefern das Holz dazu.

HARTWAG
Massiv Holz

Hartwag AG | Furtbachstrasse 7 | 8107 Buchs ZH | Telefon 044 847 10 47 | Fax 044 847 10 74 | hartwag.ch | info@hartwag.ch

rwdm.ch
datenmanagement für schreinereien

Wir machen Datenanlagen und Automatisierungen auf 3D-CAD-Basis für durchgängige Produktionen. Für uns bedeutet durchgängig «bis und mit Montage die beste Lösung zu haben». Wir pflegen auch einen Artikelstamm (Beschläge Com-Norm-fähig) welcher ins ERP eingelesen werden kann. Unsere Kunden unterstützen wir, in dem wir gemeinsam die Definitionen für die beteiligten Firmen erstellen. Kunden von uns sind individuelle Schreiner, industrialisierte Firmen im Schreinerbereich und Beschläge-Hersteller / Beschläge-Handel (CAD-Datenservice).

Für unsere Kunden betreiben wir eine Plattform mit:

- Updates
- Auftragsaustausch (Produktionsaufträge vergeben/erhalten ohne Mehraufwand)
- Wünsche melden (Datenanalagen und Automatisierungen)
- Forum

www.rwdm.ch Alte Aescherstrasse 25 5615 Fahrwangen René Wetzstein info@rwdm.ch 078 888 03 56

HLI easyOffice
Fakturieren war noch nie so einfach!

Erstellen Sie auf einfachste Art und Weise alles von der Offerte bis hin zur Rechnung. Bereits ab CHF 29.–

- Extrem leichte Handhabung
- Keine Softwareinstallation notwendig
- Adress- und Kundenverwaltung
- Offerte, Auftragsb. & Rechnung
- Ortsunabhängig arbeiten
- Branchenunabhängig
- Automatisiertes Mahnwesen
- Rechnungsversand per Email
- automatisierte Datensicherung

Kostenlos testen unter:
easyoffice.hli.ch.

HL INFORMATIK
Ihr Partner für zuverlässige IT
5604 Hendschiken · 6340 Baar · Telefon 062 885 60 60 · hli.ch

AUSSTELLUNG FÜR DEN INNENAUSBAU

Parkett • Böden • Wände • Decken • Türen • Decore

Montag–Freitag
7.30–12.00 Uhr
13.30–18.30 Uhr
Samstag
9.00–12.00 Uhr

braun
Vielfalt in Holz

BRAUN AG | Holzwerkstoffe
CH-9201 Gossau SG
info@braun.ch | www.braun.ch

ENTLA

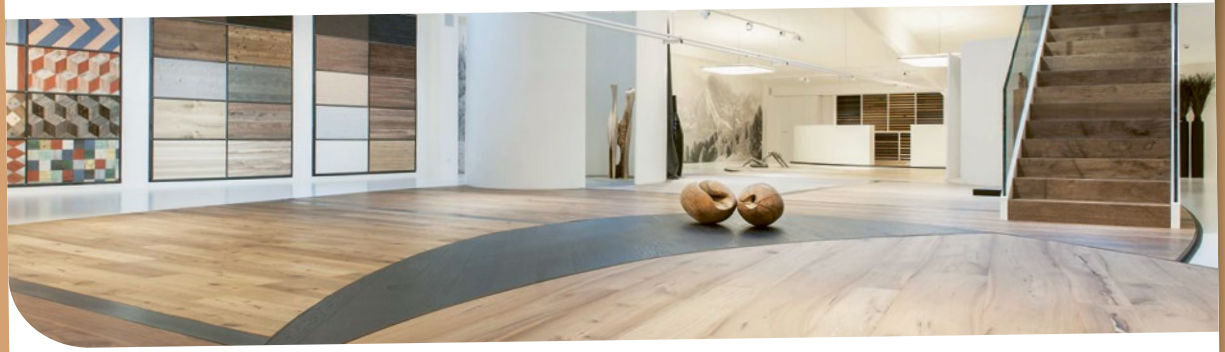
Das innovative Türenwerk im Entlebuch

www.entla.ch

ENTLA QUALITÄTS GARANT

ENTLA AG Entlebuch • Telefon 041 480 14 62 • www.entla.ch

BESUCHEN SIE UNSEREN SHOWROOM IN REIDEN!



HOLZWERKSTOFFE REIDEN AG

BÖDEN, TÜREN, TERRASSEN, ALTHOLZ

Industriestrasse 11
6260 Reiden

Tel. 062 758 25 25
www.hws-reiden.ch

VORSTAND

VSSM AARGAU

David Kläusler
Präsident VSSM Aargau
Präsident Regionale Paritätische Berufskommission (RPK), Repräsentant Präsidenten-Konferenz VSSM CH, Mitglied bauenaargau, Delegierter AGV

c/o David Kläusler AG
Hauptstrasse 75, CH-5027 Herznach
Telefon 079 648 05 59, Fax 062 878 31 72
dklaeuslerag@bluewin.ch

Thomas Zulauf
Obmann Kreis Aarau-Lenzburg
Vizepräsident VSSM Aargau
Präsident Ressort prokalk
Delegierter PR-Kommission VSSM CH

c/o H & T Raumdesign AG
Rohrerstrasse 20, CH-5000 Aarau
Telefon 062 835 70 31, Fax 062 835 70 01
thomas.zulauf@hta.ch

Peter Graf
Präsident Ressort Marketing & Kommunikation
Delegierter AGV

Weinbergstrasse 8, CH-5430 Wettingen
Telefon 079 664 87 11, Fax 056 426 09 47
grafwet@hispeed.ch

Christoph Zehnder
Obmann Kreis Baden-Brugg
Präsident Ressort Kurswesen

c/o Herbert Härdi AG
Langmatt 35, CH-5112 Thalheim
Telefon 079 618 31 21, Fax 056 443 28 83
christoph.zehnder@haerdi-ag.ch

Manuel Huber
Obmann Vorstand Rheinkreis
Delegierter Pro Holz Aargau

c/o Huber Schreinerei-Innenausbau AG
Römerweg 15, CH-5070 Frick
Telefon 062 871 14 64, Fax 062 871 34 36
m.huber@schreinerei-huber.ch

Uwe Breidert
Obmann Kreis Bremgarten-Muri
Präsident Ressort Prüfungswesen & Chefexperte

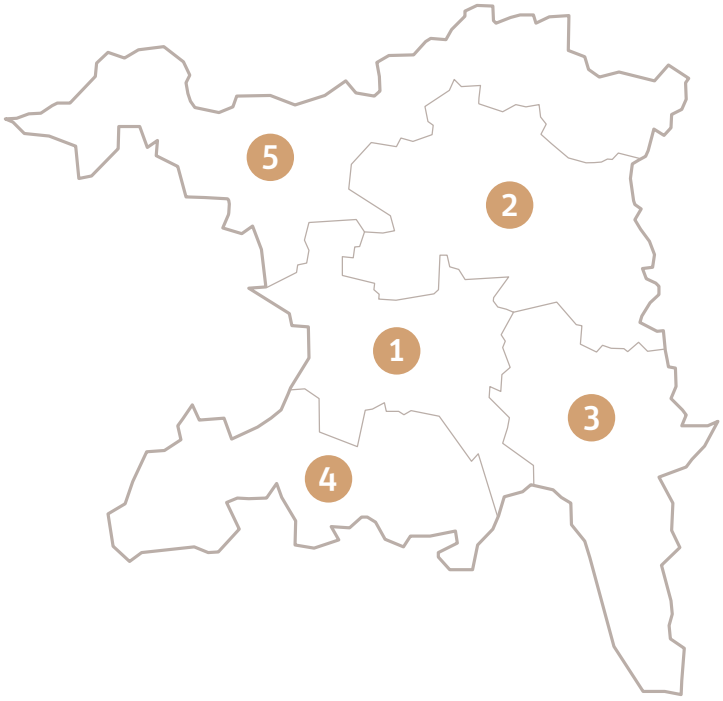
Oberdorfstrasse 16, CH-5621 Zufikon
Telefon 079 404 85 78
uwe.breidert@gmx.ch

Rolf Honegger
Obmann Kreis Kulm-Zofingen
Mitglied Ressort Marketing & Kommunikation

c/o Generator iP AG
Giessen 7, CH-8820 Wädenswil
Telefon 079 255 51 72
honegger@generator-ip.ch

WETTBEWERBS-ARBEITEN 2018: «NOMADEN-MÖBEL»

AUS DEN FÜNF KREISEN



1 KREIS AARAU-LENZBURG

13.03.2019 – Kreisversammlung
15.11.2018 – Schreiner, Znüni
05.10.2018 – Kreisanlass, PSI Würenlingen
14.03.2018 – Kreisversammlung

2 KREIS BADEN-BRUGG

19.03.2019 – Kreisversammlung
29.05.2018 – Kreisanlass, Suter Inox AG
20.03.2018 – Kreisversammlung

3 KREIS BREMGARTEN-MURI

12.03.2019 – Kreisversammlung
27.03.2018 – Kreisversammlung

4 KREIS KULM-ZOFINGEN

12.03.2019 – Kreisversammlung
16.10.2018 – Kreisausflug, Bugano AG, Neuhof
06.03.2018 – Kreisanlass Pilatus Flugzeugwerke AG mit Kreisversammlung

5 KREIS LAUFENBURG-RHEINFELDEN-ZURZACH

13.03.2019 – Kreisversammlung
18.01.2019 – Januar-Hock, Türenfabrik Brunegg AG
21./22.09.2018 – Kreisausflug nach Lugano
14.03.2018 – Kreisversammlung
19.01.2018 – Januar-Hock, PSI Würenlingen

VSSM SEKTION AARGAU

Liebe Berufskollegen, geschätzte Partnerfirmen, sehr geehrte Damen und Herren: Krieg, Terror und verheerende Naturkatastrophen waren auch im vergangenen Jahr leider fast täglich weltweit in den Schlagzeilen zu finden.

Nach den USA ist in vielen weiteren Nationen, darunter auch mehrere Länder in Europa, die «First-Politik» sehr in Mode geraten. Das ist eine ganz gefährliche Entwicklung mit unabsehbaren Folgen. Wenn Gespräche und Kompromisse auf unterschiedlichen Ebenen auch unter Staaten nicht mehr möglich sind, wird die Welt noch unsicherer, als sie es heute schon ist. Nachhaltige Erfolge sind nur möglich, wenn gemeinsame Lösungen diskutiert und auch angestrebt werden.

Der wirtschaftliche Erfolg der Schweiz wurde im vergangenen Jahr sicher leicht gebremst, bewegt sich aber im Vergleich zu vielen anderen Nationen noch immer auf einem recht hohen Niveau. Politisch waren 2018 die Rücktritte im Bundesrat von Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann und unserer Aargauer Umweltministerin Doris Leuthard ein viel diskutiertes Ereignis. Ersetzt wurden sie durch Ständerätin Karin Keller-Sutter und Nationalrätin Viola Amherd.

In der Wintersession hat der Nationalrat nach langer Beratung die Vorlage zum CO_2-Gesetz abgelehnt. Auch nach diesem Hitzesommer und vielen Naturkatastrophen weltweit und in der Schweiz ist unser Parlament offenbar nicht bereit, das Klima für unsere Nachfolgegenerationen besser zu schützen. Natürlich, wir Schweizer können die Umwelt nicht alleine retten. Aber das sagen viele wirtschaftlich schlechter gestellte Nationen auch. Im Übrigen bin ich überzeugt, dass Klimaschutz auch den Erhalt und den Ausbau von Arbeitsplätzen in verschiedenen Branchen bedeuten kann.

Auf einige Geschäfte und Entscheidungen, welche den VSSM Sektion Aargau betreffen, möchte ich in den folgenden Zeilen kurz eingehen:

ZENTRALVORSTAND ROLF MÄRKI

Nach 12 Jahren ist unser Aargauer Vertreter Rolf Märki, Gränichen, aus dem Zentralvorstand zurückgetreten. Als Finanzchef nahm er im nationalen Verband eine sehr wichtige Funktion ein. Mit guten strategischen Entscheiden war er massgeblich am finanziellen Erfolg unseres Verbandes beteiligt. Trotz seinem grossen Engagement war

«Eine Berufslehre ist ein guter Integrationsfaktor für Migranten und wird mithelfen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.»

David Kläusler

Rolf Märki auch in der Zeit als Zentralvorstand oft an kantonalen Schreineranlässen oder Kreisversammlungen anwesend.

Rolf, für Dein grosses Engagement im VSSM Schweiz dankt Dir die ganze Sektion Aargau ganz herzlich und ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolger wurden der Aargauer Heiri Hochueli aus Reitnau und Fabrizio Wüthrich in den ZV gewählt. Ich wünsche beiden viel Geschick im neuen Amt.

LEITBILD VSSM SEKTION AARGAU

Unter der effizienten Führung von Vizepräsident Thomas Zulauf hat eine kleine Kommission ein neues Leitbild für den VSSM Sektion Aargau ausgearbeitet. Unterstützt wurde sie dabei von der Kommunikationsagentur Reaktor AG, namentlich von Frau Nadine Huggel. Mit wenigen Sitzungen konnte innert einigen Wochen ein gutes Arbeitsinstrument für verschiedene Tätigkeiten und Anlässe unserer Sektion geschaffen werden. Unter anderem in einer Anpassung unseres Logos wird diese Arbeit im kommenden Jahr auch für unsere Mitglieder ersichtlich werden.

FLÜCHTLINGE ALS LEHRLINGE

Das Sekretariat hatte in den letzten Monaten oft Anfragen von Mitgliedern betreffend die Einstellung von Flüchtlingen erhalten. Der Vorstand ist überzeugt, dass wir in Zukunft vermehrt junge aufgenommene Asylbewerber in unsere Branche integrieren werden und auch müssen. Eine Berufslehre ist ein guter Integrationsfaktor für Migranten und wird mithelfen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Unser Geschäftsführer Hans Gatschet hat in Zusammenarbeit mit dem Migrationsamt einige wichtige Punkte zusammengefasst, auf welche Sie bei der Einstellung eines Flüchtlings achten müssen. Diese Angaben finden Sie im Mitteilungsblatt, welches Ihnen im Dezember 2018 zugestellt wurde.

VORSTAND, KOMMISSIONEN

An neun ordentlichen Vorstandssitzungen haben wir im vergangenen Jahr die Verbandsgeschäfte behandelt und wo möglich abgeschlossen. Auch in vielen Kommissionssitzungen wurden die aktuellen Geschäfte diskutiert und anfallende Arbeiten erledigt. Neben dem Vorstand haben unzählige Personen im Umfeld der Sektion Aargau grossen Einsatz geleistet. Für diese Mithilfe möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken. Dieser Dank geht auch an unsere engagierten Mitarbeiter Franz Dörig, Kurt Engeler, Javier Garcia, Hans Gatschet, Urs Schenk und Konrad Schilling in Lenzburg und Zofingen.

BERUFSSCHULEN

Zu unserem dualen Bildungssystem gehören die kantonal geführten Berufsschulen. Wir im Kanton Aargau haben das Glück, gleich auf zwei starke Berufsschulen für Schreiner-Auszubildende zählen zu können.

Ich danke den vielen Fach- und ABU-LehrerInnen und den beiden Rektoren Ruedi Suter, Lenzburg und Dr. Hans Marthaler, Rheinfelden, für ihr grosses tägliches Engagement zugunsten unserer Branche.

Ein grosses Dankeschön auch an all unsere Mitglieder des VSSM Sektion Aargau.

David Kläusler
Präsident VSSM Aargau

DAVID KLÄUSLER, PRÄSIDENT DES VSSM AARGAU, ZIEHT BILANZ.

VERBANDSGESCHEHEN

In den Vorstandssitzungen der Sektion Aargau hatte sich 2018 ein Thema durchgezogen. Das war die Regionale Paritätische Berufskommission des Kantons Aargau. Der Erarbeitung eines für einen Neustart benötigten Basisreglements ging ein zähes Ringen mit der Zentralen Paritätischen Berufskommission voraus. Nun liegt ein neues Reglement vor, welches seine Tragfähigkeit in der Praxis beweisen muss.

An der schweizerischen Delegiertenversammlung im Juni 2018 in Thun wurden im Zentralverband zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Der Vorstand steht hinter den demokratisch gewählten Kandidaten, auch wenn es im Vorfeld Unstimmigkeiten zu der Art und Weise der Auswahl der Kandidaten gegeben hat. Die Sektion ist stolz, dass wieder ein Aargauer Schreiner im Zentralvorstand vertreten ist.

Durch den Trend zur Spezialisierung der Unternehmen wird es für einige Lehrbetriebe in Zukunft immer schwieriger werden, eine umfassende Schreinerausbildung anzubieten. Was könnte ein Lösungsansatz für diese Betriebe sein, welche noch gerne ausbilden möchten, dies aber nur spartenweise tun können? Hier könnte das Thema Lehrbetriebsverbund eine mögliche Lösung bieten. Wir hatten mit einer Umfrage bei unseren Mitgliedern zu ermitteln versucht, ob sie sich einen Lehrbetriebsverbund in Zukunft vorstellen könnten, und es hatten doch mehr als 40 % Interesse bekundet. Wir werden dieses Thema 2019 mit einem Informationsabend noch vertiefen und versuchen, auch Betriebe dafür zu gewinnen, welche sich bis anhin eben aus den genannten Gründen nicht als Ausbildungsbetriebe zur Verfügung stellten.

Der Verband funktioniert in finanzieller Hinsicht wie ein kleines KMU: Das Erarbeiten des alljährlichen Jahresabschlusses, die unterschiedlichen MwSt.-Rechnungen, die Lohn- bzw. Spesenabrechnung von über 100 Mitarbeitern, Funktionären, Experten und Kommissionsmitgliedern AHV-konform durchzuführen sind heute Teil eines eingespielten Ablaufs. Die grössere Herausforderung ist es, die fertige Jahresrechnung an der ersten Vorstandssitzung im Januar 2019 bereits beschlussfähig zur Abnahme und Revision vorzulegen. Die Schwierigkeit ist dabei, alle nötigen Informationen auf diesen eher frühen Zeitpunkt zusammenzutragen. Da es dazu Informationen braucht, welche nicht so einfach abrufbar sind.

In der Sitzung vom Februar 2019 kann der Vorstand bereits über die von den Revisoren revidierte Vorjahresrechnung 2018 sowie das Budget 2019 befinden. Damit ist das erklärte Ziel, an den Kreisversammlungen im März 2019 den Mitgliedern die effektiven revidierten Vorjahreszahlen präsentieren zu können, erreicht.

Eines unserer Dauerthemen ist, möglichst wenige offene Debitoren über das Zahlungsziel hinaus zu haben. Mit dem jetzigen Mahnwesen gelingt es uns, die Ausstände auf einem sehr niedrigen Niveau zu halten.

HANS GATSCHET, GESCHÄFTSFÜHRER DES VSSM AARGAU.

«Durch den Trend zur Spezialisierung der Unternehmen wird es für einige Lehrbetriebe in Zukunft immer schwieriger werden, eine umfassende Schreinerausbildung anzubieten.»

Hans Gatschet

Der administrative Aufwand nimmt leider von Jahr zu Jahr zu: Es werden immer mehr Daten erfasst, verarbeitet und kontrolliert, um die Gutsprache der unterschiedlichen Unterstützungsbeiträge zu erhalten.

Die Organisation und die Abwicklung des alljährlichen Qualifikationsverfahrens (Lehrabschlussprüfung) ist immer eine intensive Zeit, müssen doch in kurzer Zeit viele Prüfungskandidaten sowie Funktionäre aufgeboten und Wege koordiniert, Räume reserviert werden. Die eigentliche Herausforderung beginnt da, wo dieses aus irgendwelchen Gründen nicht mehr in den angedachten geplanten Bahnen läuft, sondern kurzfristig mit allen Beteiligten eine neue gangbare Lösung gesucht werden muss. Wir können in solchen Fällen auf ein zuverlässiges Rumpfteam von Kursleitern, Experten und Vertretern des Berufsbildungsamts zurückgreifen und so diese unvermeidbare Situation doch zur Zufriedenheit aller Beteiligten meistern.

Aufgrund räumlicher und organisatorischer Änderungen wurde das Konzept der bisherigen Lehrabschlussfeier überarbeitet. Das neu verantwortliche Team hatte es sich nicht einfach gemacht, damit die Lehrabschlussfeier in einem neuen, zeitgemässen Rahmen durchgeführt werden kann. Wir anhand der Rückmeldungen feststellen, dass die Neuauflage auf der ganzen Linie gelungen ist und die Kosten auch im gleichen Rahmen geblieben sind.

Nach dem Ausbau der neuen Räumlichkeiten und der Neuanschaffung des CNC-Bearbeitungscenter haben wir das restliche angesparte Kapital als Vermögensanlage angelegt, damit die Sektion für inskünftige, zukunftsgerichtete Investitionen über die Finanzmittel verfügen kann. Das alte Wertschriftendepot mit den alten Anlagen wurde aufgelöst, da die Spesen höher waren als der erwirtschafte Zins.

Die gute Zusammenarbeit mit der AHV-Kasse Schreiner wurde 2018 mit einer Kundenschulung für Personalverantwortliche weitergeführt. Es war eine kurze, knackige, informative Präsentation dazu, worauf man bei einer korrekten AHV-/BVG-Abrechnung achten sollte; besonders die Einschübe mit Sonderfällen und die Fragen aus der Praxis haben der Schulung und der gemeinsamen Zusammenarbeit einen besonderen Mehrwert gegeben.

Die jährlichen VUH-AG-Betriebskontrollen im Auftrag des Kantons in den holzverarbeitenden Betrieben des Kantons Aargau waren erfreulicherweise stets Gespräche, die auf Augenhöhe und immer mit den Betriebsverantwortlichen stattfanden. Es ist zu erwähnen, dass die meisten Betriebe die Umweltschutzvorschriften von sich aus schon über das Mass der Vorgaben hinaus eingehalten haben.

Im Herbst 2018 rückte wie jedes Jahr das Kalkulationsprogramm prokalk in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Nebst der Datenbeschaffung wie neue Materialpreise, Löhne usw. waren es auch die Überarbeitung sowie die Korrekturen der einzelnen Datenstämme und Kapitel, die jetzt vollzogen wurden. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Abteilung Technik und Betriebswirtschaft des Zentralverbands können wir mit den Kalkulationen zu den neuesten Konstruktionsunterlagen immer am Puls der Zeit bleiben. Nach wie vor stellt uns aber die prokalk-Version für die Westschweiz immer wieder vor neue Herausforderungen.

Hans Gatschet
Geschäftsführer VSSM Aargau

DIE NEUE PLATTENSÄGE TYP STRIEBIG, MONTIERT AN DAS VON DEN INSTRUKTOREN GEBAUTE PLATTENLAGER.

VOLLE KRAFT VORAUS

Nach der Grossinvestition in das Bearbeitungszentrum im Jahr 2017 haben wir 2018 den Kursraum im Erdgeschoss weiter optimiert.

Da der Plattentransport in den oberen Stock sehr aufwendig war, hat die ÜK-Kommission der Generalversammlung die Investition in eine Plattensäge Typ Striebig mit einem kleinen Plattenlagerplatz im Erdgeschoss vorgeschlagen.

Dem Beschaffungsantrag wurde zugestimmt. Im September wurde die neue Striebig angeliefert und an das von den Instruktoren gebaute Plattenlager montiert. Die Investition hat sich als gut erwiesen und die Arbeit erheblich erleichtert.

Das ÜK-Team mit Urs Schenk, Kurt Engeler, Javier Garcia und Konrad Schilling hat im letzten Jahr wieder gut gearbeitet. Hier einige Zahlen, um dies zu veranschaulichen: Es wurden total 427 ÜK-Tage EFZ, 110 ÜK-Tage EBA und 50 Tage für das WBZ Lenzburg instruiert.

Dann wurden 5 Wochen für Prüfungen und 2 Wochen für Standortbestimmungen aufgewendet.

Wir haben auch 2018 einige Kurstage an Dritte vermietet, was uns wiederum hilft, die Grundkosten zu tragen. Das sind 12 Tage für das WBZ, 15 Tage an die Polydesigner und noch 2 Tage an Weitere.

Zurzeit haben wir total 320 Lernende (EFZ) aus dem Kanton Aargau sowie 51 Lernende (EBA) aus den Kanonen Aargau und Solothurn. Davon sind insgesamt 44 Frauen (12 %).

2019 wird unser langjähriger Kursleiter Kurt Engeler in die wohlverdiente Pension gehen. Die Stelle ist im Dezember ausgeschrieben worden, worauf sich 17 Personen gemeldet haben. Davon waren 2 Frauen. Wir sind der Meinung, dass wir mit dem Auswahlverfahren und dem persönlichen Gespräch den richtigen Kandidaten gefunden haben. Der Kandidat wird am 1. Juni die Stelle antreten.

An dieser Stelle möchte ich dem ganzen ÜK-Team für seinen Einsatz 2018 recht herzlich danken. Auch der ÜK-Kommission möchte ich danken für die Arbeit, welche alle für unseren Nachwuchs erbringen. Es ist sehr angenehm, mit Euch allen zusammenzuarbeiten.

Christoph Zehnder
Präsident Ressort Kurswesen

STRIEBIG
OptiDivide

DIE NACHRÜSTBARE
ZUSCHNITTOPTIMIERUNG

- **optimale Nutzung des Materials**
- **schnelles und präzises Abarbeiten des Zuschnitts**

Beratung & Verkauf:

Arthur Bründler AG
CH-6031 Ebikon

Tel. 041 445 01 20
info@bruendler.ch

Hersteller & Kundendienst:
STRIEBIG AG
CH-6014 Luzern

WWW.STRIEBIG.COM

STRIEBIG

eine Idee besser

Fachmonteur, Diplom VSSM
Start: 7. Mai 2019 (1 Semester) / kurzfristige Anmeldung noch möglich

Fertigungsspezialist, Diplom VSSM
Start: 14. August 2020 (2 Semester) / Infoabend: 8. Mai 2019, 18.00 Uhr *

Produktionsleiter Schreinerei, eidg. Fachausweis
Start: 19. März 2020 (3 Semester) / Infoabend: 8. Mai 2019, 18.00 Uhr *

Projektleiter Schreinerei, eidg. Fachausweis
Start: 19. März 2020 (3 Semester) / Infoabend: 8. Mai 2019, 18.00 Uhr *

Zertifizierte Führungskraft «Chef werden – Chef bleiben»
6. September 2019 (22 Tage/9 Monate) / Infoabend: 8. Mai 2019, 18.00 Uhr *

Fit für die Vereinsführung
Kurs «Mittelbeschaffung»: 24. Mai 2019 (1 Nachmittag/Abend)
Kurs «Freiwillige für die Mitarbeit gewinnen»: 7. November 2019 (1 Abend)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: Tel. 062 885 39 02
weiterbildung@wbzlenzburg.ch, www.wbzlenzburg.ch

wbz
Weiterbildungszentrum Lenzburg

**Die WEINIG Gruppe –
Ihre Spezialisten für Massivholz-
und Holzwerkstoffbearbeitung.**

WEINIG bietet mehr: www.weinig.com

WEINIG HOLZ-HER Schweiz AG
Industriestrasse 19 | 6034 Inwil
T +41 (0)41 449 90 90
info@weinig-holzher.ch
www.weinig-holzher.ch

WEINIG HOLZ-HER

Isolierglasfabrik
Glashandel

glaströsch

Grosssteinengasse 1
5727 Oberkulm

Tel. 062 768 80 80
www.glastroesch.ch

Wir wünschen der VSSM Sektion Aargau eine glasklare Generalversammlung in Zofingen.

KOMPETENZ, BEGEISTERUNG UND VERLÄSSLICHKEIT

Vor 150 Jahren wurde die Handwerkerschule Lenzburg von Johann Rudolf Müller gegründet, der zugleich als erster Direktor der Justizvollzugsanstalt Lenzburg amtierte. Er hat nicht nur die Handwerkerschule aufgebaut, sondern im gleichen Jahr auch die Spar- und Leihkasse Lenzburg, die heutige «Hypi», ins Leben gerufen.

150 JAHRE BERUFSSCHULE LENZBURG

Das Jubiläumsjahr wurde gefeiert. Die Jubiläumsfeier für Mitarbeitende und Gäste veranstaltete die Berufsschule Lenzburg am Freitag, 31. August 2018, im Zirkus Monti, der in Aarau gastierte. Zimmerleute und Metallbauer restaurierten zum Jubiläum für den Industrielehrpfad ein altes Wasserrad. Alle Lernenden haben im Projekt «Multikulti Argovie» vor den Sommerferien gefeiert: Man besuchte kulturelle Sehenswürdigkeiten im Kanton und kam auf einem Sternmarsch oder einer Sternfahrt zurück zur Berufsschule, an der ein «Street Food Festival» exotische Kulinarik bot.

«Multikulti» sind nämlich auch die Lernenden an der BSL: 378 Lernende, also 16 %, waren Ausländer. 39 Nationen waren 2018 vertreten: Kosovo, Italien, Deutschland, Eritrea, Türkei, Serbien, Portugal und Mazedonien stellten je über 10 Lernende. Einige von 17 Nationalitäten, die bloss einen Lehrling stellten, waren Grossbritannien, Kambodscha, Nigeria, Lettland und Bangladesch.

SCHULBETRIEB DER FACHGRUPPE «INNENAUSBAU»

Vom 14. bis 19. Januar 2018 reisten insgesamt 5 Schreinerklassen der Fachgruppe Innenausbau mit gut 100 Personen an die internationale Möbelmesse in Köln. Neben der Möbelmesse selbst, die einen umfänglichen Einblick in den Bereich des Möbelhandels ermöglichte, war auch die Führung durch den Kölner Dom eine interessante Erfahrung. Von dieser Exkursion werden einige imposante Erinnerungen zurückbleiben.

Neben den grossen Exkursionen nach Köln, Mailand und Prag fanden auch viele kleine Exkursionen in holzverwandten Firmen statt. Oft werden diese mit Kultur oder Sport verbunden, so dass die Eindrücke und das Erlebnis noch stärker werden.

In der Fachgruppe Innenausbau der Berufsschule Lenzburg arbeiten Andreas Fuchs, Andreas Urwyler, Astrid Stutz, Beat Ummel, Stefan Isler, Thom Schelker, Timo Tresch und Ursula Maurer. Franz Bereuter ist Fachgruppenleiter und Leiter der Schreinerweiterbildung am Weiterbildungszentrum Lenzburg.

Mit rund 400 Lernenden sind die «Innenausbauer» (Schreiner, Schreinerpraktiker, Zeichner Fachrichtung Innenarchitektur) die grösste Fachgruppe der Berufsschule Lenzburg. Das gemeinsame Vorgehen von Berufsschule (BSL), VSSM Aargau (ÜK-Werkstatt) und Schreinerweiterbildung (WBZ) unter einem Dach ergibt eine unkomplizierte und zielorientierte Zusammenarbeit in der Ausbildung unserer Lernenden und angehenden Kadermitarbeitern.

Franz Bereuter
Leiter Schreinerweiterbildung

SCHULBETRIEB UND EXKURSIONEN

Die erste Durchführung des Qualifikationsverfahrens nach der neuen Bildungsverordnung verlief reibungslos und das BZF konnte alle 29 Lernenden als gut qualifizierte EFZ-Schreiner in den Arbeitsmarkt entlassen.

AUS DEM SCHULBETRIEB

Im Sommer 2018 wurde ergänzend zum bisherigen BIN-Lehrmittel das elektronische BIN-e-Lehrmittel eingeführt. Nun ist der Weg frei für BYOD (bring your own device). Im Zuge dessen wird den Lernenden begleitend zu den fachlichen Unterrichtsinhalten auch Medienkompetenz vermittelt. Damit dies gut gelingen kann, stellt das BZF den Lernenden die Software kostenlos zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem Microsoft Office 365 mit Cloudlösung sowie das CAD-Programm Vectorworks interiorcad. 3D-Zeichnen und der Export als 3D-Druckdatei oder ein Datenexport ins WoodWOP sind hier bereits integriert. Dies eröffnet in der Grundbildung sowie in Weiterbildungsangeboten für Frei- oder Abendkurse neue Möglichkeiten.

HIGHLIGHTS

Vielseitige Exkursionen brachten eine Horizonterweiterung: So konnten sich Schreinerlernende bei einem Besuch der Höheren Fachschule Bürgenstock über die verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten im Schreinergewerbe informieren. Andere wiederum konnten zum Beispiel bei der Firma Lamello, der Sägerei Knecht oder der Firma Glas Trösch ihr Fachwissen testen und erweitern. Besonders zu erwähnen ist auch ein viertägiger Drechselkurs im Kurszentrum Ballenberg am Brienzersee. Jeweils viertägige Abschlussreisen führten die beiden vierten Lehrjahre nach Amsterdam. Die Reisen bildeten einen stimmigen Abschluss einer tollen Lehrzeit und lenkten zudem auch den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus auf Neues und Ungewöhnliches.

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien war es dann endlich so weit. Während des laufenden Schulbetriebs zügelte das gesamte Berufsbildungszentrum Fricktal in den lang ersehnten Neubau. Seitdem findet der Unterricht in den neuen, mit modernster Medientechnik ausgestatteten, hellen Räumlichkeiten statt. Diese unterstreichen den zukunftsorientierten Erneuerungsprozess am BZF als Bildungsdienstleister für die Fricktaler Ausbildungsbetriebe.

Christoph Strehlke
Abteilungsleiter Schreiner BZF

1. LEHRJAHR BEI BESICHTIGUNG DER LAMELLO AG UND DIE ABSCHLUSSKLASSE IN AMSTERDAM.

ZUKÜNFTIGE FACHLEUTE

Schon früh im Jahr 2018 mussten wir in der Prüfungskommission uns mit den Änderungen im QV-Verfahren befassen. Die Anpassungen waren marginal, mussten aber trotzdem sehr genau unter die Lupe genommen werden.

ANPASSUNGEN QV-VERFAHREN 2018

Die verschiedenen Barometer der Punktewertungen, die aufeinander abgestimmt waren, mussten mit den neuen Änderungen in Bezug auf die Gewichtung der einzelnen Noten und Punktzahlen zuerst über den ganzen Prozess geprüft werden. Dies hatte keine negativen Auswirkungen auf die Lernenden. Im angepassten QV-Verfahren ging es im Wesentlichen um eine Anpassung der Notengewichtung.

Das neue QV-Verfahren wurde auch auf eidgenössischer Ebene an einer Chefexpertentagung in Olten sehr genau erörtert und für gut befunden. Lediglich die Kollegen aus der Französisch sprechenden Schweiz hatten ihre Einwände und Vorbehalte. In den restlichen Kantonen gab es in dieser Hinsicht keine nennenswerten Probleme.

Der Notendurchschnitt ist in Bezug auf die Abschlussprüfungen im Vergleich zu den Vorjahren auf praktisch gleichem Niveau geblieben. Auch im gesamtschweizerischen Vergleich hat es keine Auffälligkeiten gegeben und wir liegen mit dem Kanton Aargau auf einem guten Durchschnitt.

Bei den Teilprüfungen im ÜK-Zentrum Lenzburg, die ich dieses Jahr mehrmals besucht habe, ist mir einmal mehr aufgefallen, was es für einen jungen Menschen heisst, eine solche Prüfung zu absolvieren und mit einem genügenden Notenschnitt auch zu bestehen. Hier braucht es Disziplin sowie Training im Handling der Arbeiten wie auch in der Vorbereitung der Prüfung. Ich zolle allen PrüfungsteilnehmerInnen meinen Respekt für ihre guten Leistungen in diesen zwei Tagen.

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN SCHREINER EFZ

91 Schreiner EFZ haben die Prüfungen erfolgreich absolviert.

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN SCHREINERPRAKTIKER EBA

18 Schreinerpraktiker EBA haben die Prüfungen erfolgreich absolviert.

TEILPRÜFUNG 2018 (GBA)

66 Teilnehmer haben die Prüfungen bestanden.

AUFRICHTIGER DANK

Das ganze Expertenteam und die ÜK-Leitung des Kantons Aargau haben einmal mehr eine sehr gute professionelle Arbeit im Zusammenhang mit den Teil-, IPA- und Zwischenprüfungen geleistet. Ohne sie wäre es nicht möglich und denkbar, so tadellose Prüfungen im Formalen wie auch in der praktischen Kompetenz durchzuführen. Menschlich wie fachlich ist hier kein Mangel feststellbar.

Ich danke diesbezüglich allen Experten und ÜK-Leitern für ihren grossen zeitlichen wie auch ideellen Einsatz für unseren beruflichen Nachwuchs. Grundlage für einen guten Prüfungsablauf ist natürlich das ÜK-Zentrum Lenzburg, das wie immer eine sehr gute Basis für die Lernenden gebildet hat.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, zukünftige Interessenten für eine mögliche Expertentätigkeit dazu aufzurufen, sich bei uns zu melden. Ich stehe sehr gerne für Fragen in Anlehnung an eine zukünftige Expertentätigkeit zur Verfügung. Es gibt hierzu etliche Einsatzgebiete, die es in Zukunft zu besetzen gilt. Auch das persönliche und berufliche Netzwerk kann hier problemlos ausgebaut werden. An alle Interessenten: Nutzt die Chance und meldet Euch!

LAP-FEIER WETTINGEN 2018 IM TÄGI

Das Tägi in Wettingen wird in den nächsten zwei Jahren komplett umgebaut und modernisiert. In dieser Zeit werden wir in der Turnhalle Wettingen auf der anderen Strassenseite des Tägi unsere LAP-Feiern abhalten.

Rund 440 Personen hatten sich für die diesjährige LAP-Feier angemeldet. An der Feier selber waren aber einige Besucherinnen und Besucher mehr im Saal. An sämtliche anwesenden Lernenden konnte der Fähigkeitsausweis übergeben werden. Vor Publikum diese Auszeichnung zu bekommen, ist für einen Jungen Menschen sicherlich ein grosser Moment, den man auch nach Jahren nicht vergisst.

Ab der Abschlussnote 5 und aufwärts wurden die Lernenden per Namen und mit einem sehr schönen Messer mit Holzgriff des VSSM gewürdigt. Die drei besten Lernenden konnten noch einen Förderpreis der Firma Geiser entgegennehmen. Zur musikalischen Unterhaltung trug Beata Bereuter bei, die mit ihrer Band eine tolle Atmosphäre hinzauberte. Abgerundet wurde der Tag bei schönen sommerlichen Temperaturen von einem Apéro riche vor dem Gebäude. Viele Gäste blieben bis in die späten Abendstunden und genossen die LAP-Feier. Das Catering hat an diesem Abend die anwesenden Gäste mit wunderbaren Speisen und Getränken verwöhnt. Es war ein würdiger Abschluss dieser LAP-Feier 2018.

DANK

Mein Dank geht an alle, die sich jeden Tag für den beruflichen Nachwuchs einsetzen. Insbesondere geht mein Dank an alle ÜK-Leiter Schreiner in Lenzburg unter der Leitung von Urs Schenk. Bedanken möchte ich mich auch bei Franz Dörig und Hans Gatschet für die perfekte Unterstützung das ganze Jahr über.

Uwe Breidert
Präsident Ressort Prüfungswesen

DIE RICHTIGEN UFER ANSTEUERN

Mit der Lehrabschlussfeier setzte die Sektion Aargau des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM für 107 junge Berufsleute einen würdigen Schlusspunkt unter die erfolgreiche Ausbildungszeit.

Der Preis des Erfolges sind die Hingabe, die harte Arbeit und der unablässige Einsatz für das, was man erreichen will. Mit diesem Zitat des amerikanischen Architekten Frank Wright wurden die 107 erfolgreichen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger zur diesjährigen Lehrabschlussfeier in der Sporthalle Tägi in Wettingen herzlich begrüsst. Ein Gruss ging aber auch an die Eltern, Freundinnen und Freunde, Lehrmeister und Ausbildner, ÜK-Leiter und Lehrpersonen. Es sei erwiesen, so David Kläusler in seiner tiefgründigen Ansprache, dass die körperliche Arbeit, der Sprung in das Erwachsenenleben, die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz, aber auch Spannungen mit dem Freund oder der Freundin während der Ausbildungszeit zusätzliche Herausforderungen darstellten. Er verwies auf die Tatsache, dass die Form der Berufslehre in der Schweiz weltweit, mit Ausnahme weniger Staaten in Europa, einzigartig ist. So bietet das duale System mit der Praxisausbildung im Lehrbetrieb, der Theorie in der Berufsschule sowie der Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen Gewähr für eine umfassende, zielführende Grundausbildung. Dies bewog ihn, allen in die Ausbildung involvierten Personen, vom Lehrmeister bis zum Leiter der überbetrieblichen Kurse, für die wertvolle Arbeit zum Wohle des Berufsnachwuchses zu danken.

3592-01

Sicherheit in allen Lebenslagen.
Mit unserer persönlichen Beratung.

Basler Versicherungen

Generalagentur Aarau
Laurenzenvorstadt 90, 5000 Aarau
Telefon +41 58 285 24 61
aarau@baloise.ch

www.baloise.ch

ANSPRUCHSVOLLES PRÜFUNGSWESEN

Die vielfältige Schreinerausbildung verbindet klassisches Handwerk mit den neusten Erkenntnissen und modernster Technik. Darauf, dass der Beruf auch ein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten bietet und das Vertrauen der Kunden geniesst, verwies die Wettinger Gemeinderätin Kirsten Ernst in ihrer Grussbotschaft. Sie gratulierte dem Berufsnachwuchs zum Erfolg und schloss mit einem zum Nachdenken anregenden Zitat von Seneca: «Wenn der Kapitän nicht weiss, welches Ufer er ansteuern soll, dann ist kein Wind der richtige.» Chefexperte Uwe Breidert gab einen kurzen Überblick über das anspruchsvolle Prüfungsverfahren. 90 Absolventinnen und Absolventen haben die 4-jährige Ausbildung EFZ erfolgreich abgeschlossen und 17 kamen in den Genuss einer 2-jährigen Attestausbildung EBA. In Gruppen wurden alle auf die Bühne gebeten, wo ihnen das Notenblatt überreicht wurde. Alle mit der Note 5,1 und höher wurden zudem mit einem gravierten Taschenmesser bedacht.

SPA-FÖRDERPREIS FÜR DIE BESTEN

Die Übergabe des SPA-Förderpreises hat im Rahmen der Lehrabschlussfeier einen festen Platz. Manfred Arnold, Geschäftsführer der SPA Sperrholz-Platten AG, Aarau, freute sich, den Preis für herausragende Leistungen zu übergeben. Für die SPA, so Arnold, sei es wichtig, junge Berufsleute auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu unterstützen. Für die musikalische Auflockerung sorgten Beata Bereuter und Band. Beim anschliessenden Apéro riche wurde ausgiebig auf den Prüfungserfolg angestossen.

Peter Graf
Präsident Ressort
Marketing & Kommunikation

DIE BESTEN

Diese fünf Kandidaten wurden durch Manfred Arnold (rechts aussen) mit dem Förderpreis der Firma SPA Sperrholz-Platten AG, Aarau, bedacht.
Die Kandidaten von links nach rechts:

JUNGSCHREINER	AUSBILDUNGSBETRIEB	NOTE
Bachmann Sven	Kellenberger AG Schreinerei, Oberentfelden	5,5
Zehnder Mike	Guyer Schreinerei, Vordemwald	5,4
von Felten Maximilian	Schreinerei Gürber AG, Küttigen	5,4
Leuthardt Philippe	A. Friedli AG, Kölliken	5,4
Fehlmann Jan	Lüscher & Knechtli AG, Muhen	5,4

EINE VIELFALT VON NOMADENMÖBELN

Während rund sechs Wochen entstanden durch die Berufslernenden im Schreinergewerbe 55 Unikate zum Thema «Nomadenmöbel» Die Ausstellung an der Berufsschule Lenzburg fand wiederum regen Anklang.

Mit der Themenbekanntgabe im Frühjahr begann für die Teilnehmenden im 2. Ausbildungsjahr, welche die mit einigen Vorgaben verbundenen Arbeiten am 19. Oktober einzureichen hatten, eine intensive Zeit im beruflichen Werdegang. Grösstenteils entstanden die vielfältigen Arbeiten in der Freizeit und während der Ferien und trotz grosszügigem Zeitfenster gab es bei der Umsetzung für viele einen hektischen Endspurt. Einsatz, Leistungswille und viele Freizeitstunden führten zum sichtbaren Erfolg. Die Jurys aus Schreinermeistern, Schreinern, Gestaltern, Auszubildenden des 4. Lehrjahres und Konsumenten hatten bei der Bewertung der Objekte zum Thema «Nomadenmöbel» eine anspruchsvolle Arbeit zu bewältigen.

GEHALTVOLLE VERNISSAGE

Anlässlich der Vernissage vom 26. Oktober lobte der Präsident der Sektion Aargau des VSSM David Kläusler, Herznach, im Beisein zahlreicher Gäste, Lehrmeister und Eltern den Mut der Wettbewerbsteilnehmenden zu unkonventionellem Schaffen. Mit dieser Ausstellung, welche die Kreativität, das bereits grosse fachliche Können und die Bereitschaft, etwas Aussergewöhnliches herzustellen, zum Ausdruck brachte, möchte man auch bei Schulabgängern das Interesse am Schreinerberuf wecken. Dem grossen Einsatz der Lernenden, aber auch dem finanziellen und materiellen Engagement der Lehrbetriebe zollte Kläusler Lob und Anerkennung. Die übersichtlich gestaltete Ausstellung war denn auch beste Werbung für einen der ältesten Berufe.

PUBLIKUM VERGIBT SONDERPREIS

Von den 55 eingereichten Arbeiten wurden 6 mit dem 1. Rang belohnt. Mit dem 2. Rang wurden 24 Arbeiten bedacht und 25 belegten den 3. Platz. Sonderpreise wurden für die beste Werkzeich-

SIEGERMÖBEL JURY DER SCHREINERMEISTER UND DER SCHREINER SOWIE KOMBINATIONS-SIEGER: MULTIFUNKTIONS-NACHTTISCH VON BRIAN THOMI

SIEGERMÖBEL DER BERUFSLERNENDEN: INVIADI VON AMARIN CUENI

nung und die beste Dokumentation abgegeben. Dank dem Engagement der HWZ Kuratle & Jaecker AG als Eventpartner konnte den Jurysiegern durch Geschäftsleiter Remo Gspandl ein Tablet überreicht werden. Ein weiterer Spezialpreis wurde durch Daniel Wehrli, Präsident von Pro Holz Aargau, überreicht. So vielfältig wie die ausgestellten Arbeiten waren denn auch die Bewertungen der Besucher. Die Publikumsjury entschied sich für die handwerklich und gestalterisch ausgezeichnete Arbeit von Brian Thomi. Der multifunktionale Nachttisch wird in seinem Elternhaus einen Ehrenplatz erhalten.

Peter Graf
Präsident Ressort
Marketing & Kommunikation
Bilder: Ueli Ryser

SIEGERMÖBEL DER KONSUMENTENJURY: KLEIDERSTUHL VON FABIAN FRÖHLICHER

SIEGERMÖBEL DER GESTALTERJURY VON FABIAN ROTH

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

KANDIDAT	WOHNORT	LEHRBETRIEB	LERNORT	PREISTRÄGER
Brian Thomi	Vordemwald	Schreinerei Willisegger	Zofingen	Jurysieger Meister, Schreiner und Publikum
Amarin Cueni	Lenzburg	Ruepp Schreinerei AG	Sarmenstorf	Jurysieger Berufslernende
Fabian Roth	Willihof	Häfliger Innenausbau AG	Reitnau	Jurysieger Gestalter
Fabian Fröhlicher	Seengen	Form & Holz	Sengen	Jurysieger Konsumenten
Fabio Suter	Jonen	Schreinerei Käppeli AG	Meerenschwand	1. Rang ohne Jurysieg
Yan Lütolf	Oftringen	W. Hofer Schreinerei AG	Rothrist	1. Rang ohne Jurysieg
Rodrigo Monteirinho	Döttingen	Toni Suter GmbH	Würenlingen	1. Rang ohne Jurysieg
Thomas Schmid	Leibstadt	Wiler Schriinerhus Weber	Wil AG	1. Rang ohne Jurysieg
Mirco Näf	Gränichen	Schreinerei Kellenberger AG	Oberentfelden	Spezialpreis Pro Holz AG
Yan Lütolf	Oftringen	W. Hofer Schreinerei AG	Rothrist	Beste Dokumentation
Fabio Escobar	Buchs	Hunziker Schreinerei AG	Schöftland	Beste Werkzeichnung

ALLE JURYSIEGER MIT SPONSOREN, LINKS REMO GSPANDL (FIRMA KURATLE & JAECKER AG), RECHTS DANIEL WILDI (PRO HOLZ AARGAU)

REAKTOR®

FÜR SIE
BOHREN
WIR NACH,
HOBELN
AN UNSEREN IDEEN UND
SAGEN,
WAS WIR DENKEN.

PROFITIEREN SIE VON UNSEREM HANDWERK.
Reaktor AG, Kommunikationsagentur ASW, Aarau
www.reaktor.ch

SCHREINERWEITERBILDUNG AM WBZ LENZBURG

SCHREINER-FACHMONTEUR

Von April bis Oktober 2018 fand am WBZ Lenzburg die zweite Durchführung des Lehrganges «Fachmonteur Schreiner» statt. An der Diplomfeier durften VSSM-Zentralvorstandsmitglied Heinrich Hochuli und Lehrgangsleiter Roland Wildi den stolzen Fachmonteuren ihr verdientes Diplom übergeben. Der nächste Lehrgang startet am 7. Mai 2019.

SCHREINER-FERTIGUNGSSPEZIALIST

Bereits zum sechsten Mal konnte das WBZ Lenzburg eine Fertigungsspezialisten-Diplomfeier durchführen. 24 Teilnehmer absolvierten die vielfältige Ausbildung, die wegen ihres grossen «Praxisanteils» sehr beliebt ist. Der nächste ausgebuchte Lehrgang startete am 16. Januar 2019. Noch freie Plätze hat es im Lehrgang mit Start am 14. August 2020. Lehrgangsleiter ist Franz Bereuter.

DIE TEILNEHMER DES LEHRGANGES «FACHMONTEUR SCHREINER»

SCHREINER-PROJEKTLEITER, SCHREINER-PRODUKTIONSLEITER

Die dritte Durchführung des Lehrganges Projektleiter / Produktionsleiter ist in vollem Gang. Die Teilnehmer absolvierten als wichtigen Meilenstein am 17. und 18. Januar 2019 die Prüfung «Aufträge bearbeiten». Im Oktober 2019 werden sie die Berufsprüfung absolvieren, die zum Eidg. Fachausweis führen wird. Der nächste Lehrgang startet am 19. März 2020. Lehrgangsleiter ist Daniel Bolliger.

Franz Bereuter
Fachgruppenleiter,
Leiter Schreinerweiterbildung

DIE TEILNEHMER DER AUSBILDUNG ZUM SCHREINER-FERTIGUNGSSPEZIALISTEN

WETTBEWERBS-ARBEITEN 2018: «NOMADEN-MÖBEL»

SCHREINER – SINNBILD DER DAUERHAFTIGKEIT

Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft fühlten sich im Kreise der Schreiner anlässlich der 130. Generalversammlung der Sektion Aargau des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM in Rheinfelden sichtlich wohl.

Zum vergangenen Jahr wusste Sektionspräsident David Kläusler einiges zu berichten. Nach dem Wegzug der Holzbauer konnte ein zusätzlicher Raum im Erdgeschoss des Kursgebäudes der Berufsschule Lenzburg gemietet werden, in welchem nun das neue CNC-Bearbeitungscenter für die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung steht. Zustimmung fand die Beschaffung einer neuen Striebig-vertikal-Plattensäge inklusive der erforderlichen Anschlussarbeiten. Die mit 70 000 Franken bezifferten Investitionen werden ebenfalls im neuen Kursraum im Erdgeschoss getätigt und sind eine weitere Attraktivitätssteigerung.

Problemlos gestaltete sich auch die Abarbeitung der Jahresrechnung, der Jahresberichte und des Wahlgeschäftes, zumal sich alle Vorstandsmitglieder einer Wiederwahl stellten.

GEFÄHRLICHE ENTSOLIDARISIERUNG

Dem zweiten Teil der GV wohnten nebst Regierungsrat Urs Hofmann auch zahlreiche Parlamentarier, Kommunalbehördenvertreter sowie Gäste der Partnerfirmen bei. Kernthema der tiefgründigen Präsidialansprache von David Kläusler war die zunehmende Entsolidarisierung in unserem Staat. Er bezeichnete die Solidarität nicht als Schlagwort, sondern als Eckpfeiler der politischen Stabilität und des wirtschaftlichen Erfolges. In der zunehmenden Entsolidarisierung in gesellschaftlichen, aber auch in politischen Themen sieht er eine gefährliche Tendenz. Dank raschem und besonnenem Handeln konnte eine diskriminierende Beitragserhöhung hinsichtlich der Familienausgleichskasse FAK abgewendet werden, wodurch die rund 200 Aargauer Schreinereibetriebe bis 2019 erheblich entlastet werden.

ARBEIT MACHT GLÜCKLICH

In seiner Grussbotschaft bezeichnete Regierungsrat Urs Hofmann den Schreinerberuf, dessen Produkte den Alltag prägen, als Sinnbild der Dauerhaftigkeit. Durch Integration als Mittel zum Zweck sei erwiesen, dass Arbeit glücklich mache. Hans Marthaler, Rektor des Berufsbildungszentrums Fricktal, nahm die Gelegenheit wahr, sich für den Stellenwert des Schulstandortes einer Randregion, an welchem zehn Berufe unterrichtet werden, starkzumachen.

Peter Graf
Präsident Ressort
Marketing & Kommunikation

NOCH NIE WAR KALKULIEREN SO EINFACH

prokalk
simple | clever | smart
prokalk.ch

Prokalk ist in der Schreinerbranche ein nicht mehr wegzudenkendes, vielgenutztes Hilfsmittel für die Vorkalkulation und die Offertstellung.

Der von uns erstellte Datenstamm mit den verschiedensten Kalkulationsbausteinen (Stücklisten und Vorgabezeiten) dient unseren Kunden als Grundlage für die betriebseigene Kalkulation. Anstatt alles immer von Grund auf neu aufzubauen, werden die im prokalk vorhandenen Kalkulationsbausteine der jeweiligen kundenspezifischen Situation angepasst. Der Vorteil ist, man ist enorm schnell, effektiv und man kalkuliert immer auf der gleichen Basis. Auch wenn schon eine Branchensoftware im Einsatz ist. Die Verkaufszahlen der neuen Schnittstelle im Verleich mit anderen Branchensoftwareprogrammen zeigen, dass viele Schreinereibetriebe von diesen Vorzügen profitieren möchten. Auch werden die neusten Entwicklungen vom Bereich Technik VSSM in neue Kapitel integriert. So kann der Nutzer ohne grosse Programmierarbeiten direkt mit der Kalkulation beginnen.

Gerade Neugründer wissen das prokalk beim Start ihrer Geschäftstätigkeit zu schätzen, sie suchen eine günstige, einfache EDV-Lösung für ihren Betrieb, und genau das haben wir an der Schreiner-Messe 18 in Kloten präsentiert. Vom Angebot bis zur Rechnung mit der totalen Übersicht der laufenden Geschäfte – das wird gesucht.

Die heutige prokalk-Version ist ein bewährtes Werkzeug, das bei neu gegründeten Betrieben bis hin zu etablierten Betrieben begeisterte Anhänger findet.

«Die heutige prokalk-Version ist ein bewährtes Werkzeug, das begeisterte Anhänger findet.»

Thomas Zulauf

NEUERUNGEN

Mit dem Umbau einiger der Kapitel des Datenstammes auf eine formularbasierte Schnellkalkulation wurde die Bedienung von prokalk Version 2018 noch schneller und anwenderfreundlicher. Es werden alle Kapitel Schritt für Schritt für die Schnellkalkulation umgebaut und aktualisiert.

Der Zimmerei-Datenstamm ist ein echtes Bedürfnis unserer Kunden, die konkrete Überarbeitung und Aktualisierung des übernommenen Datenstammes gestaltet sich jedoch aufwendiger, als am Anfang zu erwarten war. Die Überarbeitung wird eine Optimierung der Kalkulationsbausteine in Bezug auf die verschiedensten Kalkulationsmöglichkeiten, welche prokalk im Detail bietet, gewährleisten. Dank der zweisprachigen Version DE / FR haben wir 2018 in der Westschweiz eine stattliche Anzahl Neuanwender gewinnen können.

AUSBLICK

Wir hatten mit einer EURO-Version schon immer eine kleine Anhängerschaft im EU-Raum. Ab 2019 werden wir diesen Markt mit unserem Softwarepartner noch intensiver bearbeiten.

Das neue Kapitel Brandschutztüren mit Abschlussfronten basiert auf einer mit Grafikelementen unterstützten Schnellkalkulation. Die Konstruktionsunterlagen und Brandprüfungen sind von der Abteilung Technik und Betriebswirtschaft des Zentralverbandes erarbeitet worden. Wir haben die passenden Kalkulationsbausteine im prokalk-Datenstamm mit Stücklisten und Vorgabezeiten dazu aufgebaut.

Der bestehende Datenstamm wird permanent mit den Rückmeldungen unserer Benutzer verbessert, ausgebaut, und wo dies notwendig ist, auch Korrekturen angebracht.

Wir stellen fest, dass das Bedürfnis noch einer ganztätigen prokalk-Schulung nicht mehr wie früher im grossen Stil vorhanden ist und es demzufolge immer schwieriger wird, solche Ganztageskurse mit genügend Teilnehmer an diesem bestimmten Tag zu füllen. Es besteht aber weiterhin ein Bedürfnis nach Schulung. Der Wunsch geht in Richtung Schulungsfilme oder Webinar. Wir werden im kommenden Jahr unseren Fokus auf eine zukunftsgerichtete Schulungsmöglichkeit legen und erste entsprechende Kurse anbieten.

Thomas Zulauf
Präsident Ressort prokalk

FLACHGLAS SCHWEIZ

Ihr Partner in Sachen Glas.

Flachglas Wikon AG
Industriestrasse 10 | 4806 Wikon | Telefon +41 62 745 01 01
info@flachglas.ch | www.flachglas.ch

EICHENBERGER + LÜSCHER AG

Holz Furniere Regale

Untere Brühlstrasse, 4800 Zofingen

Telefon 062 751 54 79
Telefax 062 751 42 58

www.eichenbergerluescherag.ch
info@eichenbergerluescherag.ch

H-FLACHS

Sie haben höchste Anforderungen an Brand- und Schallschutz?

Wir setzen sie gemeinsam um.

- Konstruktion Ihrer multifunktionalen Türe
- umfassende Prüfung nach Länderstandards
- Materialien (Platten, Klimadecks, Brand- und Schallschutzprodukte) in individueller Stückzahl und zum Wunschtermin

Sie profitieren von unseren ökologischen Platten aus Flachs:

- voll recyclebar
- sehr leicht und zugleich widerstandsfest
- hoher Brand- und Schallschutz
- sehr gute Wärmedämmung

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

+49 8654 5899 114 | info@h-flachs.de | **h-flachs.de**

DAS FLEXIBLE FILTERSYSTEM DER ZUKUNFT

- **Die Kombination aus Know-How und Technik**
- **Raffiniertes Baukastensystem**
- **Ein zukunftssicheres System**

VOGEL®

späneentsorgung – absaugen – filtern – brikettieren

Martin Vogel AG

Gempenstrasse 17 · 4413 Büren ·Tel. 061 933 06 24 · Fax 061 933 06 28

Wir haben alles um und zu der Kante, ausser Spanplatten:

- **Kanten** (Furnier, ABS, Laser, etc...)
  (passend zu: Argolite, Swiss Krono, Egger, uvm...)
- **Reinigungs- und Trennmittel** (RIEPE)
- **Schmelzklebstoffe** (EVA sowie PUR)
- **Schleifmittel** (MIRKA, Kovax, AWUKO, etc...)
- **Kantenleimmaschinen**

PROVOKANT

Unser Büro beratet Sie gerne über unser Angebot per:

- **Telefon: +41 62 777 44 33**
- **Fax: +41 62 777 44 31**
- **Mail: info@provo-kant.ch**

Mit Flexibilität und Beweglichkeit erfüllen wir jeden Wunsch rund um das Thema

kobalt.

TÜREN

FLEXIBILITÄT NACH MASS.

RIWAG® TÜREN

Wegscheide 12, Postfach 268, CH-6415 Arth, Tel. 041 859 00 10, Fax 041 859 00 21, info@riwag.ch, www.riwag.ch

#WeLoveAargau

Lokal. Digital. **nab.ch**

NEUE AARGAUER BANK

AKTIVEN UND PASSIVEN

AKTIVEN

Umlaufvermögen	laufendes Jahr	%	Vorjahr	%
Total flüssige Mittel und Wertschriften	296 419	24	746 752	62
Total Forderungen	71 281	6	71 132	6
Total Vorräte	33 164	3	31 779	3
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	41 516	3	133 400	11
Total Umlaufvermögen	**442 381**	**35**	**983 062**	**82**
Anlagevermögen				
Total Finanzanlagen	589 535	47	–	–
Total mobile Sachanlagen	223 001	18	220 001	18
Total immaterielles Anlagevermögen	1	0	1	0
Total Anlagevermögen	**812 537**	**65**	**220 002**	**18**
TOTAL AKTIVEN	**1 254 918**	**100**	**1 203 064**	**100**

PASSIVEN

Fremdkapital	laufendes Jahr	%	Vorjahr	%
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7 316	0	18 286	0
Total andere Verbindlichkeiten	329 348	26	325 973	27
Total Rückstellungen	10 000	0	10 000	0
Total Fremdkapital	**346 664**	**28**	**354 259**	**29**
Eigenkapital				
Total Kapital	637 770	51	637 770	53
Total Reserven, Bilanzgewinn	211 034	0	154 330	0
Total Eigenkapital	**848 805**	**68**	**792 100**	**66**
TOTAL GEWINN	**59 450**	**5**	**56 704**	**5**
TOTAL PASSIVEN	**1 254 918**	**100**	**1 203 064**	**100**

POINT LINE
CAD-Software
BORM
Informatik
WDV AG
Informatik

BORM-INFORMATIK AG

Mit System zum Erfolg

www.borm.ch

Rudolf Geiser AG
Chasseralstrasse 12 • 4901 Langenthal • Tel. 062 916 15 29 • Fax 062 916 15 00 • verkauf@gela.ch

geiser
www.gela.ch

TÜRSCHLIESSBAND OL.MI REI

VERDECKTE TECHNIK FÜR EDLES DESIGN

OL.MI REI vereint Türband und Türschliesser in einem! Es sorgt so für eine konsequente Umsetzung von schlichter und flächenbündiger Architektur.

- Korrosionsbeständigkeit Kl. 4
- Für Brandschutztüren EI 30
- Im CE-Zulassungsverfahren
- Geeigent für Türen bis 100 kg

Erfahren Sie mehr: **www.gela.ch/olmi**

VERBANDSRECHNUNG

VERBANDSRECHNUNG	2018	%	BUDGET 2018
Beiträge / Erträge (ohne MwSt.)	477 813	64	463 000
Honorarertrag (mit MwSt.)	268 385	36	262 000
Total Verbandsrechnung Ertrag	**746 199**	**100**	**725 000**
Total Verbandsaufwand	-301 242	-40	-320 000
Total Personalaufwand	-257 690	-35	-268 000
Total sonstiger Betriebsaufwand	-105 502	-1	-106 500
Total Verbandsrechnung Aufwand	**-664 434**	**-76**	**-694 500**
ERGEBNIS VERBANDSRECHNUNG	**81 764**	**11**	**30 500**

SONDERRECHNUNGEN	2018	%	BUDGET 2018
Ressort Kurswesen			
Einnahmen	838 712	100	828 000
Ausgaben	-851 256	-101	-826 500
Ergebnis Ressort Kurswesen	**-12 544**	**-1**	**1 500**
Ressort Prüfungswesen			
Einnahmen	197 507	100	162 000
Ausgaben	-192 099	-97	-176 000
Ergebnis Ressort Prüfungswesen	**5 408**	**3**	**-14 000**
Ressort Information / Marketing			
Einnahmen	21 830	100	19 400
Ausgaben	-34 042	-156	-37 600
Ergebnis Ressort Information / Marketing	**-12 212**	**-56**	**-18 200**
Weiterbildung / Seminare			
Einnahmen	5 020	100	8 000
Ausgaben	-5 020	-100	-8 000
Ergebnis Weiterbildung / Seminare	**–**	**0**	**–**
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand			
Ertragsminderungen	-1 281	43	400
Aufwandminderungen	897	-30	-400
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	–	0	–
Steuern	-2 582	87	-8 000
Ergebnis ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	**-2 966**	**100**	**-8 000**
ERGEBNIS SONDERRECHNUNGEN	**-22 315**	**-1**	**-38 700**

GESAMTABRECHNUNG	2018	%	BUDGET 2018
Ertrag			
Verbandsrechnung	746 199	41	725 000
Sonderrechnung	1 063 966	59	1 017 000
Total Ertrag	**1 810 164**	**100**	**1 742 000**
Aufwand			
Verbandsrechnung	-664 434	-37	-694 500
Sonderrechnung	-1 086 280	-60	-1 055 700
Total Aufwand	**-1 750 715**	**-97**	**-1 750 200**
ERGEBNIS GESAMTRECHNUNG	**59 450**	**3**	**-8 200**

Das können wir für Sie (tun) liefern:

O. Schärli
Brandschutz/Flächenheizung
Unser Service _ Ihr Gewinn

Im Bereich Boden:

- Fussbodenheizung TE 150 U/E
- Trockenschüttung
- Gebundene Schüttung
- Trockenestrich T20/25
- Trockenbauplatten
- Planung der FBH

Im Bereich Wand / Design:

- Steigschacht-Fronten Noriflamm EI30 RF1
- Brandschutzmassnahmen in RF1
- Möbelbauplatten RF1

- roh oder mit div. Laminate und Furniere appliziert
- Oberflächenbehandlung in div. Farben

- Zuschneide-Service und Kantenbearbeitung
- CNC-Bearbeitung
- Planen, Beraten

, und noch vieles mehr.....

Brunnmatt 13 6264 Pfaffnau 062 756 40 40 www.oschaerli.ch

SABAG
Innenausbau

Individuell und massgeschneidert – kreieren Sie mit uns Ihr ideales Zuhause

Ihr Schweizer Partner für Küchen, Badezimmer und Bodenbeläge

SABAG Hägendorf AG, 4614 Hägendorf
T. 062 209 09 09, haegendorf@sabag.ch
sabag.ch

BUDGET 2019

VERBANDSRECHNUNG	2018	BUDGET 2019	PROKALK
Beiträge / Erträge (ohne MwSt.)	477 813	465 000	–
Honorarertrag (mit MwSt.)	268 385	235 000	230 000
Total Verbandsrechnung Ertrag	**746 199**	**700 000**	**230 000**
Total Verbandsaufwand	-301 242	-270 500	-74 000
Total Personalaufwand	-257 690	-270 800	4 000
Total sonstiger Betriebsaufwand	-105 502	-81 800	-20 500
Total Verbandsrechnung Aufwand	**-664 434**	**-623 100**	**-90 500**
ERGEBNIS VERBANDSRECHNUNG	**81 764**	**76 900**	**139 500**

SONDERRECHNUNGEN	2018	BUDGET 2019	PROKALK
Ressort Kurswesen			
Einnahmen	838 712	797 000	
Ausgaben	-851 256	-799 000	
Ergebnis Ressort Kurswesen	**-12 544**	**-2 000**	
Ressort Prüfungswesen			
Einnahmen	197 507	176 000	
Ausgaben	-192 099	-187 000	
Ergebnis Ressort Prüfungswesen	**5 408**	**-11 000**	
Ressort Information / Marketing			
Einnahmen	21 830	19 850	
Ausgaben	-34 042	-90 935	
Ergebnis Ressort Information / Marketing	**-12 212**	**-71 085**	
Weiterbildung / Seminare			
Einnahmen	5 020	4 500	4 500
Ausgaben	-5 020	-4 500	-4 500
Ergebnis Weiterbildung / Seminare	**–**	**–**	**–**
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand			
Ertragsminderungen	-1 281	-400	
Aufwandminderungen	897	500	
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	0	–	
Steuern	-2 582	-7 000	
Ergebnis ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	**-2 966**	**-6 900**	
ERGEBNIS SONDERRECHNUNGEN	**-22 315**	**-90 985**	

GESAMTABRECHNUNG	2018	BUDGET 2019	PROKALK
Ertrag			
Verbandsrechnung	746 199	700 000	230 000
Sonderrechnung	1 063 966	997 850	–
Total Ertrag	**1 810 164**	**1 697 850**	**230 000**
Aufwand			
Verbandsrechnung	-664 434	-623 100	-90 500
Sonderrechnung	-1 086 280	-1 088 835	–
Total Aufwand	**-1 750 715**	**-1 711 935**	**-90 500**
ERGEBNIS GESAMTRECHNUNG	**59 450**	**-14 085**	**139 500**

WETTBEWERBS-ARBEITEN 2018: «NOMADEN-MÖBEL»

MITGLIEDER-BESTAND UND -BEWEGUNGEN

AUFNAHMEN

AKTIVMITGLIEDER

AS Küchen GmbH, Wohlen AG
Krähenbühl HolzForm, Egliswil
Schneider-Projekt GmbH, Birr
SEIFERT Schreinerei, Strengelbach
Willax & Partner GmbH, Wettingen

PARTNERMITGLIEDER

keine

EINZELMITGLIEDER

Breidert Uwe, Zufikon

ALTSCHREINERMEISTER

Bolliger Max, Schöftland
Keller-Lanz Josef, Klingnau
Naldi Beat, Staffelbach

EHRENMITGLIEDER

keine

ABGÄNGE

keine

GEMELDETE TODESFÄLLE

Altmeister: Nicolini Bruno, Rudolfstetten
(verstorben 30.07.2018)

AUSTRITTE

Aktivmitglied: B. Wietlisbach AG, Stetten AG
Aktivmitglied: FFN Fensterfabrik Niederwil AG (Liquidation)
Aktivmitglied: H. + S. Schenker, Lupfig
Aktivmitglied: Holz Bauer, Zofingen (Pension)
Aktivmitglied: Schreinerei Keller, Döttingen (Pension)
Einzelmitglied: Naldi Beat, Staffelbach (Pension)
Altmeister: Nicolini Bruno, Rudolfstetten (verstorben 30.07.2018)
Altmeister: Ruf Werner, Suhr (altershalber)
Altmeister: Sonderegger Hans, Möriken AG (altershalber)
Partnermitglied: Carlo Bernasconi AG, Bubendorf

RÜCKTRITTE

Experte LAP: Lüscher Valentin, Gränichen (2008 – 2018)

MITGLIEDERBESTÄNDE (IN KLAMMERN = VORJAHRESZAHLEN)

KREIS	AKTIVMITG.	EINZELMITG.	ALTMEISTER	EHRENMITG.	TOTAL
Aarau-Lenzburg	34 (33)	4 (3)	10 (11)	5 (5)	53 (52)
Baden-Brugg	39 (38)	1 (1)	11 (11)	5 (5)	56 (55)
Bremgarten-Muri	30 (31)	3 (2)	11 (12)	6 (6)	50 (51)
Kulm-Zofingen	39 (39)	4 (5)	20 (19)	6 (6)	69 (69)
Rheinkreis	43 (44)	1 (0)	14 (13)	3 (3)	61 (60)
ohne Kreismitg.	6 (6)	0 (1)		2 (2)	8 (9)
Stand 2019 (Februar)	**191**	**13**	**66**	**27**	**297**
Stand 2018 (Februar)	191	12	66	27	296

Partnermitglieder:	13 (14)
VIP-Partnermitglieder:	4 (4)

Stand Februar 2019

ARGOLITE BELEGT HPL AUF TRÄGER

408 TAUPE

HPL, KLEBSTOFF UND TRÄGER PRODUZIERT IN DER SCHWEIZ

908-04 AM
NATURFASER SCHWARZ

ARGOPLAX

Argoplax ist die hochwertigste Art, eine Trägerplatte zu veredeln: Das 0.9 mm starke HPL wird mit dem der Anwendung angepassten Klebstoff schnell und zuverlässig auf den gewünschten Träger belegt.

Differenzieren Sie sich mit HPL von Argolite.

Argolite AG | HPL-Werk | 6130 Willisau | Tel. +41 (0)41 972 61 11 | verkauf@argolite.ch | argolite.ch

Argolite

sägerei trachsel ag

HOLZ

sägerei trachsel ag
3099 Rüti bei Riggisberg · Tel. 031 808 06 06 · Fax 031 808 06 00
mail@trachsel-holz.ch · www.trachsel-holz.ch

SPA Aarau

Kompetenz in Holz

SPA Sperrholz-Platten AG
Neumattstrasse 6
5000 Aarau

Tel. 062 822 33 02
mail@spa-aarau.ch
spa-aarau.ch

Miele
Die Faszination Küche beginnt mit Miele.
Ausgezeichnete Qualität trifft auf innovative Technologie und zeitloses Design: Mit Einbaugeräten von Miele wird Ihre Vision einer perfekten Küche Wirklichkeit. Erleben Sie langanhaltende Frische, genussvolle Zubereitungen und brillantes Geschirr Tag für Tag. Für das, was wir besonders lieben.
Miele. Immer Besser.
www.miele.ch

BOLLINGER ORIGIN
einheimische Echtholz-Furniere detailliert nachverfolgbar
ökologisch
lokalisiert
zertifiziert
nachhaltig
fair
BOLLINGER
FURNIERE AG
Alte Winterthurerstrasse 9, 8309 Nürensdorf
T 044 83 83 108, bollinger.ch, mail@bollinger.ch

VSSM SEKTION AARGAU

VORSTAND	SEIT
Präsident: David Kläusler c/o D. Kläusler AG, Hauptstrasse 75, 5027 Herznach	2003/2005
Vizepräsident: Thomas Zulauf c/o H & T Raumdesign AG Rohrerstrasse 20, 5000 Aarau	2013/2010
Mitglied: Peter Graf Weinbergstrasse 8, 5430 Wettingen	1990
Mitglied: Christoph Zehnder c/o Herbert Härdi AG Langmatt 35, 5112 Thalheim	2014
Mitglied: Manuel Huber c/o Huber Schreinerei-Innenausbau AG 5070 Frick	2014
Mitglied: Uwe Breidert Oberdorfstrasse 16, 5621 Zufikon	2017
Mitglied: Rolf Honegger c/o Generator iP AG, Giessen 7 8820 Wädenswil	2017

RECHNUNGSREVISOREN	SEIT
Roger Haas, Sarmenstorf	2002
Jan Barnetta, Mellingen	2018
Ersatz: Hubert Kern, Hirschthal	2010

VSSM AARGAU / SEKRETARIAT	SEIT
VSSM Aargau, Untere Brühlstr. 21, 4800 Zofingen Tel. 062 745 16 70, Fax 062 745 16 75 info@vssm-aargau.ch, www.vssm-aargau.ch	
Hans Gatschet, Geschäftsführer	2002
Franz Dörig, Sachbearbeitung	2010/1995

ÜK-TEAM LENZBURG	SEIT
Urs Schenk, Leitung	2000
Kurt Engeler	2001
Javier Garcia	2009
Konrad Schilling	2014

EHRENMITGLIEDER SEKTION AARGAU	SEIT
Hansjürg Bauer, Zofingen	2014
Alex Bolinger, Kaiseraugst	2003
Max Bolliger-Blank, Schlossrued	1992
Emil Bosshard, Wettingen	2003
Franz Burger, Endingen	2014
Walter Burger, Baden	1990
Peter C. Clavadetscher, Luzern	1983
Kurt Fischer, Zurzach	1989
Hanspeter Gautschi, Menziken	2002
Jürg Glatt, Lenzburg	2003
Frank Hauri, Staffelbach	2013
Walter Humm, Vordemwald	1995
Paul Käppeli, Merenschwand	1983
Dölf Keller, Staufen	2004
Rolf Märki, Gränichen	2007
Xaver Meyer, Villmergen	1986
Alfred Moos, Villmergen	2001
Walter Muggli, Rothrist	1998
Markus W. Renold, Brunegg	2010
Kaspar Rüdisüli, Hendschiken	2017
Franz Ruepp, Sarmenstorf	2005
Hans-Rudolf Schmid, Villmergen	1996
Kurt Siegenthaler, Stilli	2014
Daniel Vogel, Lenzburg	1996
Kurt Widmer-Meyer, Umiken	1986
Max Wilhelm, Küttigen	1986
Hansjörg Zimmerli, Zofingen	1994

RESSORT

KURSWESEN	SEIT
Christoph Zehnder, Auenstein, Präsident	2014
Rudolf Aegerter, Aarau, Vertreter Berufsbildungsamt	2013
Franz Bereuter, Lenzburg, Vertreter BS Lenzburg	2013
Dominik Fischer, Kleindöttingen	2016
Roger Furrer, Gränichen	2010
Bruno Heim, Muri	2003
Urs Schenk, Tennwil, Leiter ÜK Lenzburg	2000
Thomas Zulauf, Auenstein	2010

MARKETING & KOMMUNIKATION	SEIT
Peter Graf, Wettingen, Präsident	1990/1995
Hansjörg Herzig, Unterentfelden	2015
Rolf Honegger, Wädenswil	2017
Manuel Huber, Frick	2014
Andreas Urwyler, Gränichen	2004

PRÜFUNGSWESEN	SEIT
Uwe Breidert, Zufikon, Präsident	2017
Franz Dörig, VSSM AG, Administration, IPA-Prüfung	2013
Rudolf Aegerter, Aarau, Vertreter Berufsbildungsamt	2013
Urs Schenk, ÜK Lenzburg, TP-, EBA-, IPA-Prüfung	2000
Andreas Urwyler, BS Lenzburg, Schulprüfung	2006
Dominik Bättig, Aarburg, Aufgaben-Experte EBA	2015
Christian Braun, Windisch, Aufgaben-Experte IPA	2017
Meinrad Keusch, Sarmenstorf, Aufgaben-Experte IPA	2019
Tobias Kym, Möhlin, Aufgaben-Experte IPA	2017
Stephan Schmid, Villmergen, Aufgaben-Experte IPA	2015

PROKALK	SEIT
Thomas Zulauf, Aarau, Präsident	2013/2014
Franz Dörig, Strengelbach	2003
Hans Gatschet, Walterswil	2002

REGIONALE PARITÄTISCHE BERUFSKOMMISSION	SEIT
Vertreter der Arbeitgeber	
David Kläusler, Herznach, Präsident	2013/2005
Franz Burger, Endingen	2006
Manuel Huber, Frick	2016
Vertreter der Arbeitnehmer	
Bajram Arifaj, SYNA, Brugg	
Sascha Haltinner, UNIA Region Aargau	

PARTNERORGANISATIONEN

PR-KOMMISSION ZENTRALVERBAND	SEIT
Thomas Zulauf, Auenstein	2013

PRO HOLZ AARGAU	SEIT
Manuel Huber, Frick	2015

BAUENAARGAU	SEIT
David Kläusler, Herznach	2018

DELEGIERTER BERUFSSCHULEN	SEIT
Franz Bereuter, BS Lenzburg	2014

AARGAUISCHER GEWERBEVERBAND

Peter Graf, Wettingen
David Kläusler, Herznach

KANTON AARGAU DEPARTEMENT BERUFSBILDUNG	SEIT
Rudolf Aegerter, Aarau	2013

VUH-AG	SEIT
Hans Gatschet, VSSM AG	2014
David Kläusler, Herznach	2014

VIP-PARTNERMITGLIEDER

ADLER-Lack AG, Tuggen
K. Studer AG Natursteine, Frick
Kuratle & Jaecker AG, Leibstadt
Triviso AG, Solothurn

PARTNERMITGLIEDER

Eigenmann AG, Dietfurt
Element-Küchen AG, Hunzenschwil
Haerry & Frey AG, Beinwil am See
Holzwerkstoffe Notter AG, Bremgarten AG
Ineichen AG, Ermensee
Knecht & Co AG Holzwerkstoffe, Baden Dättwil
Megura AG, Wettingen
Scherer AG Holzhandel, Aesch
SPA Sperrholz-Platten AG, Aarau
Suter Inox AG, Schinznach-Bad
Suva Aarau, Aarau
Swiss Krono AG, Menznau
Türenfabrik Brunegg AG, Brunegg

6.5 EXPERTEN QV EFZ & EBA

Aliesch Patric, Wettingen · Bär Beat, Rothrist · Barnetta Jan, Mellingen · Bättig Dominik, Aarburg · Bauer Hansjürg, Zofingen · Berger Joél, Wohlen AG · Blatter Lukas, Lenzburg · Bösiger Andi, Unterkulm · Braun Christian, Windisch · Breidert Uwe, Zufikon · Bühler Pierre, Dättwil AG · Burger Franz, Endingen · Bürgisser Andreas, Nussbaumen AG · Bussacker Michael, Oberentfelden · Carpinelli Giuseppe, Kirchdorf AG · Dick Bendicht, Rothrist · Dörig Franz, Strengelbach · Elshani Atdhetar, Kaisten · Engeler Kurt, Ammerswil AG · Fischer Dominic, Kleindöttingen · Fuchs Andreas, Suhr · Fuhrimann Jürg, Aarau Rohr · Garcia Javier, Sarmenstorf · Gisin Dominique, Zofingen · Güller Patrick, Birr · Güntert Fritz, Bad Zurzach · Gut René, Reiden · Häfliger Richard, Reitnau · Hartmann Thomas, Hägglingen · Hauenstein Christian, Schöftland · Herzog Thomas, Gipf-Oberfrick · Hirt Matthias, Birr · Hitz Andreas, Untersiggenthal · Huber Manuel, Frick · Isler Stefan, Muri AG · Kaderli René, Wikon · Keller Andreas, Dintikon · Kern Hubert, Hirschthal · Keusch Meinrad, Sarmenstorf · Keusch Reinhard, Buttwil · Krähenbühl Fritz, Fislisbach · Kym Tobias, Möhlin · Lüthi Adrian, Walde AG · Lüthi Robert, Oftringen · Marthaler Heinrich, Fislisbach · Michel Thomas, Hämikon · Moser Felix, Staufen · Moser Markus, Staufen · Mosimann David, Gontenschwil · Müller Fabian, Lengnau AG · Müller Jvo, Schupfart · Munk Matthias, Dättwil AG · Neukom Sascha, Seon · Peterhans Beat, Hausen AG · Plüss Walter Christoph, Oftringen · Portmann Rolf, Oberkirch LU · Schenk Urs, Tennwil · Schilling Konrad, Frick · Schmid Nicole, Wynau · Stierli Alex, Muri AG · Schmid Stephan, Villmergen · Stierli André, Hägglingen · Stirnimann Othmar, Ruswil · Stöckli Hugo, Boswil · Studhalter Marcel, Niederbipp · Stutz Edwin, Arni-Islisberg · Stutz Markus, Meisterschwanden · Suter Toni, Würenlingen · Tschann Manuel, Scherz · Vock Paul, Wildegg · Vogt Markus, Würenlos · Walti-Gehrig Otto, Seon · Weiss Lukas, Sulz AG · Wellenberg Ferdinand, Muhen · Wernli Michael, Bad Zurzach · Wetzstein René, Fahrwangen · Wilhelm Matthias, Safenwil · Willax Stephan, Wettingen · Willisegger Daniel, Zofingen · Winter Kurt, Kaisten · Zehnder Christoph, Auenstein

VERBANDSPARTNER DES VSSM SCHWEIZ

Atlas Holz AG
Aus Leidenschaft für Holz.

triviso®

OPO OESCHGER

SWICA

permafix
Eine Marke von Permapack.

BRUNEX®
DIE TÜR DER SCHWEIZER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

VSSM Aargau
Untere Brühlstrasse 21, 4800 Zofingen
Telefon 062 745 16 70, info@vssm-aargau.ch, www.vssm-aargau.ch

KONZEPT UND REALISATION

Reaktor AG, Kommunikationsagentur ASW, Aarau

DRUCK

Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen

AUFLAGE

600 Exemplare

PARTNERMITGLIEDER DES VSSM SEKTION AARGAU

VIP-PARTNERMITGLIEDER

KURATLE JAECKER
Mach was mit Holz

ADLER
In unseren Adern fließt Farbe.

triviso®

STUDER
Kunststein – Naturstein – Beton

PARTNERMITGLIEDER

EIGENMANN AG
Werkzeuge & Maschinen 9615 DIETFURT

EK KÜCHEN CUISINES

INEICHEN

KNECHT & CO. AG
HOLZWERKSTOFFE + ISOLATIONEN

SWISS KRONO

SCHERER AG
HOLZHANDLUNG

Für frische Kommunikation
megura

HFB
HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

HOLZWERKSTOFFE
NOTTER AG

SUTER
inox technik

BRUNEX®
DIE TÜR DER SCHWEIZER

suva

SPA Aarau
Kompetenz in Holz

WIR DANKEN ALLEN SPONSOREN FÜR IHRE GROSSZÜGIGKEIT UND IHR ENGAGEMENT

VSSM

Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Sektion Aargau

VSSM Aargau
Untere Brühlstrasse 21
4800 Zofingen
062 745 16 70
info@vssm-aargau
www.vssm-aargau.ch